

kochen
essen
reden

cooking · eating · talking

Familiäre **Mahlzeit**
Das kulinarische Gedächtnis
Restaurant Essen vor
dem Fernseher **Sterne-
köche** Küchenpersonal
Staatsbankett
Feldküche **Kantine**
Restaurantkritik **Speise-
wagen** **Picknick**
Imbissbude Er-
ziehung **Die Tafeln**
Wam Kat und Rampenplan
G8 Gipfel Grillen
Abendmahl Free-
ganismus **Bioboom**
Fast Food **Bocuse in**
Frankfurt **Convivium**
Essen im Kloster **Indus-
trialisierung** der
Lebensmittel **Fasten**
Gammelfleisch **Pizzeria**
Slow Food **Familien-
fest** Non Food **Sym-
posion** Vegetarier
Arbeitsessen
Suppenküche **Mensa**
Kochbuch Döner



zuhause essen

Die Mahlzeit zu Hause ist eine besondere Situation. Sie bringt ganz unterschiedliche Tischgesellschaften hervor – von der alltäglichen Mahlzeit zum Festessen, vom Trinkgelage zum *Dinner for one*. Entsprechend verändern sich die Kommunikationsformen von der lockeren Unterhaltung in der Familie über die Rituale einer Hochzeitsfeier und der philosophischen Diskussion bis hin zum Schweigen vor dem Fernseher.

eating at home

Eating a meal together at home is always a very special situation. Meals taken at home come in the most varied of shapes and sizes – from everyday meals to feasts, from lengthy drinking sessions to dinner for one. As the type of meal changes, so does the manner of communication from casual family conversation to the rituals of a wedding party, from philosophical discussion to silence in front of the television.



auswärts essen

Am Anfang war die Mobilität: Über Jahrhunderte hinweg war für Reisende der Besuch eines Wirtshauses eher ein notwendiges Übel. Erst mit den Restaurants entwickelte sich daraus ein gezielt gesuchtes Erlebnis. Auswärts essen muss auch, wer gezwungenermaßen nicht zu Hause essen kann. Die Mahlzeit in der Kantine ist für Millionen ihr täglich Brot.

eating out

It began with mobility: for many centuries, stopping at a hostelry was something travellers considered a necessary evil. Not until the advent of the restaurants did eating out become an experience people actually desired. Eating out is the default option for those unable to eat at home. For millions of working people, their daily sustenance comes from a meal served at the company restaurant or canteen.



draußen essen

Die Geschichte des gemeinsamen Essens beginnt unter freiem Himmel. Man versammelte sich um das Feuer, aß draußen, weil es kaum ein Drinnen gab. Heute sind es unterschiedliche Gründe, warum Menschen ihre Mahlzeit im Freien einnehmen: Aus Liebe zur Natur, weil Essen unterwegs Zeit spart, oder aus Not, weil sie kein Dach über dem Kopf haben.

eating alfresco

The history of communal eating begins in the open air. People sat in a group around the fire and ate outside for the simple reason that there was no indoors to speak of. Today, there are a variety of reasons why people choose to eat outside: to be close to nature, because eating 'on the fly' saves time, or because they are forced to do so due to the fact that they have nowhere to call home.



öffentlich essen

Wer öffentlich isst, zielt auf Wirkung. Politik und Medien sind dafür prädestiniert. Staatsoberhäupter inszenieren gern aufwändige öffentliche Essen, etwa beim G8-Gipfel auf römischem Mosaik oder beim Grill-Event in Heiligen-damm. Kochstars wie Tim Mälzer, Jamie Oliver, Sarah Wiener und Johann Lafer kochen vor den Augen der Fernseh-Öffentlichkeit.

public eating

Eating in public is done for effect. Politics and the media are predestined for this. In the present day, heads of state also like to lay on lavish, publicly staged meals, as seen at the G8 Summit on Roman mosaic or at the barbecue event in Heiligen-damm. Celebrity chefs such as Tim Mälzer, Jamie Oliver, Sarah Wiener and Johann Lafer cook before the eyes of their television audiences.



richtig essen

Religionen liefern seit jeher Regeln für die Zusammenstellung der Mahlzeiten – und in Klöstern bestehen bis heute strenge Vorgaben für das gemeinschaftliche Mahl. Alternative Ernährungskonzepte versuchen eine ganzheitliche Sichtweise wieder zu beleben. Aktuelle Schulprojekte wollen Kindern grundlegende Kenntnisse über die gesunde Ernährung vermitteln – und vor allem Freude daran.

eating to order

Over a period of centuries, for example, the exact composition of meals has been prescribed by religions – and in monasteries and convents, communal meals are still governed by strict rules. Alternative nutritional concepts are seeking to revive the holistic view of earlier ages. Today's school projects to convey a basic understanding of how to eat healthy – and enjoy it.



kochen
essen
reden

cooking · eating · talking

satt?

Nicht nur das Essen, schon die Vorbereitung, das Kochen, wird zunehmend Anlass zur Kommunikation, wie auch viele Sendeformate rund um dieses Thema zeigen. Kochen, essen, reden-satt? beginnt mit einer Bestandsaufnahme sowohl der medial vermittelten wie der realen Kommunikationsanlässe von Kochen und Essen in Deutschland. Die Betrachtung ist interdisziplinär: Sie zeigt Rückblicke in die Geschichte, Seitenblicke auf andere Kulturen, präsentiert Darstellungen in Kunst und Literatur ebenso wie alltägliche Rituale und mediengeschichtliche Vergleiche. Dabei macht die Präsentation bisweilen überraschende Zusammenhänge bewusst und sensibilisiert dafür, welchen zentralen Stellenwert das Essen als soziales und kommunikatives Ereignis hat.

satiated?

Today, not just the meal itself, but also its preparation, its cooking are increasingly occasions for communication. In recent years no television production has enjoyed such fareaching hype as the cooking show. 'satiated?' begins with an inventory of both the media coverage as well as the real communication reasons for cooking and eating in Germany. The interpretation is interdisciplinary: it presents reflections on history, sideways looks at other cultures, conveys impressions from art and literature, on everyday rituals and media-historical and communication-scientific comparisons. Whereby some yet surprising interrelationships come to light and the exhibition sensitizes the understanding for the key status of eating as a social and communicative occasion.

Im Museumsshop
Das Buch zur Ausstellung
9,80 EUR

Museum für
Kommunikation
Berlin



FÜHRUNGEN MIT WORKSHOP

Mittwochsführungen

31.3., 5.5., 9.6., 14.7., 18.8., 15.30 Uhr,
Museumseintritt

Gruppenführungen

Schulklassen 30 EUR, Erwachsene 40 EUR
plus 1,50 EUR ermäßigter Eintritt

Führung und Workshop plus 20 EUR

(7. – 13. Klasse, Erwachsene) 120 Minuten

- Dein Fruchtsaft flunkert. Lebensmittellügen auf der Spur
- Ganz nach meinem Geschmack. Erkundung der gustatorischen Wahrnehmung
- Du bist was Du isst. Charakter und Essen

Anmeldung (030) 202 94 204

WORKSHOPS

Lehrerfortbildung

30.3., 16 Uhr, Eintritt frei,
Anmeldung (030) 202 94 205

Achtung Fettnäpfchen!

Workshop zur modernen Tischkultur mit Hedwig Wegmann

Erwachsene: 24.4., 14 – 17.30 Uhr
Kinder und Jugendliche: 19.6., 14 – 17.30 Uhr
pro Person 15 EUR

NUTRIKIDS

und das Geheimnis der Pyramide

(3.– 4. Klasse) 120 Minuten, **kostenfrei**,
inklusive **Unterrichtspaket** der „Stiftung Lesen“

Wortsalat

(1.–3. Klasse) 90 Minuten, Kita-, Hort- und Ferien-
gruppen 30 EUR, Schulklassen 40 EUR

Essen hören

(4. – 6. Klasse) 120 Minuten, Kita-, Hort- und Ferien-
gruppen 45 EUR, Schulklassen 55 EUR

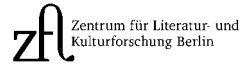
Kochroboter bauen

(1. – 6. Klasse) 90 Minuten, Kita-, Hort- und Ferien-
gruppen 30 EUR, Schulklassen 40 EUR

Weitere Informationen und

Anmeldung (030) 202 94 205

in Kooperation mit



VORTRÄGE

Die Imbissbude als Treff- und Streitpunkt

Von Imbissbudenauskenner Jon von Wetzlar
27.4., 18.30 Uhr

Magersucht und Bulimie verstehen und behandeln

PD Dr. Harriet Salbach-Andrae (Charité Berlin)
18.5., 18.30 Uhr

Die Schokoladenseite der Kunst.

Essbare Skulpturen und Eat Art

Dr. Uta Kornmeier, 11.5., 18.30 Uhr

Die Exotik des Essbaren.

Das Imperium Romanum bittet zu Tisch

Dr. Elke Stein-Hölkeskamp (Universität Münster)
25.5., 18.30 Uhr

In vino veritas. Festkultur in Georgien

Dr. Zaal Andronikashvili, 1.6., 18.30 Uhr

Der Wal als Speisefisch.

Zu Herman Melvilles Roman „Moby-Dick“

Dr. Erik Porath, 8.6., 18.30 Uhr

Wat macht dich da satt.

Zur Kultur des alltäglichen Essens

Dr. Stefan Willer, 29.6., 18.30 Uhr

Alle Vorträge sind kostenfrei

LESUNG

Monsieur, der Hummer und ich-Erzählungen

vom Kochen Lesung und Gespräch mit dem Autor
Stevan Paul 24.8., 18.30 Uhr, Eintritt frei

DRAUBEN

Lost in Town

Die Berliner Imbissbuden-Tour
mit Imbissbudenauskenner Jon von Wetzlar
8.5., 5.6. und 10.7., 15 Uhr, Preis 7,90 EUR

Südafrikanisches BBQ

Südafrikanische Spezialitäten vom Grill sowie Public Viewing des
Viertelfinales der Fußball WM 3.7., 15–24 Uhr,
Eintritt frei, Essen und Getränke gegen Entgelt

Knistert's schon? BBQ-Speed-Dating

Grillen, essen, flirten am Grillfeuer unter profes-
sioneller Anleitung vom Dt. Grillmeister Sven Dörge
29.7., 18–24 Uhr, Eintritt frei, Essen und Getränke
gegen Entgelt

kochen essen reden

cooking · eating · talking

Ausstellungsdauer

26. März bis 29. August 2010

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

3 EUR, ermäßigt 1,50 EUR

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 200, 347

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16

10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 202 94 0

Telefax (030) 202 94 111

E-Mail mfk-berlin@mspt.de

www.mfk-berlin.de

Eine Ausstellung in Kooperation mit

Goethe Universität Frankfurt am Main

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

Institut für Germanistik

Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde

Ein Museum der Museumsstiftung

Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post

und der Deutschen Telekom



kochen essen reden

cooking · eating · talking

Ob beim privaten Kaffee-
klatsch oder Sonntags-
braten, beim Party-Buf-
fet oder Gala-Dinner
eines Staatsaktes –
Anlässe zum Essen
sind immer auch
solche zum Re-
den. Gemein-
sames Essen
stiftet Gemein-
schaft, leitet
Beziehungen
und Freund-
schaften ein
– nicht selten
geht die Liebe
durch den Ma-
gen – und es
begleitet den
Menschen ein
Leben lang vom
Fest der Taufe
bis zum Leichen-
schmaus.

*Whether afternoon tea,
Sunday lunch, buffet party
or the gala dinner of a summit
meeting – occasions for eating are
usually also occasions for social com-
munication. Joint mealtimes engender
companionship, create friendships – the way
to the heart is frequently via the stomach – and
indeed they accompany a person throughout
life, from the christening party to the grave.*

in Kooperation mit Nestlé

